

Die Schauspieler im
Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt



Freitag den 1. Juli 1932



Mademoiselle

Komödie in drei Akten von **Jacques Deval**, deutsch von Franz Horsch

Lucien Galvoisier, Rechtsanwalt	Herbert Hübner
Alice, seine Frau	Terwin-Moissi
Maurice } deren Kinder	Horky
Christiane }	Rainer
Mademoiselle	Helene Thimig
Boutin	Hans Thimig
Valentin } Diener bei Galvoisier	Neugebauer
Edouard }	Brebeck
Helene	Degischer
Thérèse	Swagul
Juliette	Henje

Paris, Gegenwart

Bühnenbild: Karl Dworsky

Regie: **Max Reinhardt**

Kostüme: Ladislaus Czettel

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten: Atelier **Selma Albrecht**, IV., Lothringerstraße 4 — Hüte: **Studio Stella Fraenkel**, I., Wallnerstraße 6a — Damenhandtaschen: **Hermann Lederer & Co.**, VII., Zieglergasse 61 — Stidereien der Damentoiletten: **M. Jonas**, VII., Mariahilferstr. 76 — Flanellanzug des Herrn Horky: **Kahan**, I., Neuer Markt 14 — Reifetoffer: **Josef Rigt & Sohn**, I., Seilerstätte 18-20 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81 — Möbel: **Karl Bamberger A. G.**, V., Schönbrunnerstraße 26 und **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzwaren: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44

Abendkassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 5 Uhr Anfang 8 Uhr Ende $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Bis einschließlich Montag den 4. Juli 1932, Anfang 8 Uhr:

Mademoiselle

Deutsche Uraufführung! Dienstag den 5. Juli 1932, 8 Uhr Deutsche Uraufführung!

Auslandsreise

Ein Stück in drei Akten aus einer Zeit, in der alles möglich ist, von **Rudolf Desterreicher** und **Ludwig Hirschfeld**
Mitwirkend die Damen: Czepa, Wessely, Woivode; die Herren: Brebeck, Horky, Hörbiger, Moser, Neugebauer, Schich, Teubler

Bühnenbilder: **Willy Bahner** Regie: **Otto Ludwig Preminger** Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

☛ Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur ☚